Berlin, den 21.6.1938

doc 1

Lieber Herr Rader!

Sie werden sich gewiß über meinen Brief wundern und mein Namen wird Ihnen auch unbekannt sein. In erster Reihe will ich mich Ihnen vorstellen, ich bin die älteste Tochter Bronka von Jacob Feig aus Wieliczka. Ich bin seit 8 Jahren verheiratet und wohne mit meinem Mann in Berlin. Wir haben hier ein Kaff Geschäft und es geht uns ganz gut, wir können hier aber nicht bleiben und unser Ziel ist nach America zu kommen. Da man aber ohne Anforderung nach America nicht kommen kann und wir dort ausser Ihnen keine näher Verwandte haben, komme ich zu Ihnen mit einer sehr grossen Bitte, Sie sollen so gut sein und uns bei der Einwanderung nach America helfen. Wir verlangen von Ihnen kein Geld und auch keine Unterstützung von wir nach America kommen, wir werden dort arbeiten und Ihnen nicht zur Last fallen. Wir wollen Sie bitten Sie sollen so gut sein und uns die nötigen Papiere Affidavit entsenden. Beim dortigen Hilfskomitee werden Sie genau erfahren können was für Unterlagen nötig sind. Ihre Adresse habe ich von Ihrer Tante Regine aus Wielicka bekommen und ich habe eine grosse Hoffnung, dass Sie wenn es Ihnen nur möglich ist uns dabei helfen werden. Wir sind doch Verwandte und leben mit Ihrer Tante sehr gut und meine alteren. Ich bitte Sie nochmals von ganzen Herzen mein Brief nicht bei Seite zu legen nur gleich zu beantworten und ich werde Ihnen mein ganzes Leben dankbar sein.

In der Hoffnung von Ihnen bald Antwort zu bekommen grüsse ich Sie, wie auch Ihre W. Frau herzlich.

Wir haben keine Kinder und sind nur 2 Personen.

Meine Adresse ist

Hans Brill Berlin N.O. 55

Heinrich Rollerstrasse 26